



St-Émilion (Bordeaux): Château du Cauze <Cuvée Sandra>

1
Blick auf Château du Cauze in der Nähe von St-Émilion.
2
Juli 2021: Degustation auf dem Weingut mit Eigentümer Bruno Laporte (Mitte) und Kellermeister David Madray (rechts).

Jede Woche bekommen wir unaufgefordert bis zu hundert Musterflaschen zugeschickt. Das ist eine derart überwältigend grosse Menge, dass es leider nicht immer machbar ist, alle diese Weine seriös zu prüfen. Trotzdem versuchen wir, so viele Proben wie möglich zu degustieren und zu beurteilen. Häufig sind sie leider enttäuschend, doch in seltenen Fällen entdecken wir erstaunliche Juwelen, so zum Beispiel die <Cuvée Sandra> von Château du Cauze.

Château du Cauze umfasst 23 Hektar Reben, die an den Ausläufern des berühmten Kalksteinplateaus von St-Émilion, nicht allzu weit von Troplong Mondot entfernt gedeihen. Begrüsst werden wir von Bruno Laporte, dem redseligen, sympathischen Eigentümer. Mit mächtiger Stimme erläutert er: «Auf den alten Karten von St-Émilion sind viele Getreidefelder in den Ebenen zu sehen. Wein wurde früher fast ausschliesslich an den Hängen kultiviert, was heutzutage leider nicht mehr der Fall ist, obschon die dort gelegenen Rebberge nach wie vor die besten sind. Entsprechend darf ich mich glücklich schätzen, grösstenteils über Hanglagen zu verfügen!»

Obwohl Bruno Laporte auffallend oft betont, dass er nur ein <kleiner Winzer> sei, sticht einem der überaus gepflegte Zustand von Kellerei, Gebäude, Weingärten und Schloss unweigerlich ins Auge. Schmunzelnd erklärt er nach einer Weile, Wein mache er nur tagsüber, nachts verdiene er sein Geld an den Finanzmärkten. Dies offensichtlich mit viel Erfolg, wie ein kurzer Blick auf seine fulminante Oldtimer-Sammlung bestätigt.

Bei der Verkostung der Weine erzählt uns Kellermeister David Madray freimütig, er habe einige Jahrgänge gebraucht, um herauszufinden, wie man die <Cuvée Sandra> optimal vinifiziere. «Beim

3
Blick in den Barriquekeller von Château du Cauze. <Cuvée Sandra> wird wie ein Premier Cru in 100% neuen Barriques ausgebaut. Sandra ist der Name von Laportes Tochter.

ersten Jahrgang 2011 habe ich viel zu stark extrahiert», sagt er. «Mittlerweile mache ich deutlich weniger *pigeage* und presse ganz sanft mit einer erstklassigen Korbpresse; das ergibt sehr feine Tannine. Die anschliessende Reifung findet wie bei einem Bordeaux Premier Cru in zu hundert Prozent neuen Barriques statt. Bei der <Cuvée Sandra> spielt der Aufwand glücklicherweise keine Rolle, nur das Beste ist gerade gut genug, und selbstverständlich werden ausschliesslich die Erträge der perfekt gelegenen, besonders sorgfältig bearbeiteten Parzellen verwendet.» Mit Hochgenuss verkosten wir diesen superben Merlot aus dem grossen Jahrgang 2016, der bereits seine erste Trinkreife erreicht hat und durch seinen würzigen, kraftvollen und tiefgründigen Geschmack begeistert. Leider sind nur 5000 Flaschen verfügbar, die wir indes ohne zu zögern allesamt aufkaufen.



Mehr Informationen zum Weingut Château du Cauze



Château du Cauze, <Cuvée Sandra> (rot) 2016
St-Émilion Grand Cru
100% Merlot

Tiefes Purpur; sehr junges, noch verhaltenes Bouquet, das Zeit benötigt; vollmundig und kräftig am Gaumen, würzig und intensiv, mit reifen, abgerundeten Tanninen. Ein exzellenter St-Émilion; unbedingt 2 Std. vor Konsum dekantieren. Ideal ab Ende 2022, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 33,— (ab November 21 Fr. 36,90)